

**„Ist ein Satz zu lang dir schon,  
dann nimm 'ne kleinere Portion!“  
(altrömische Lehrerregel)**

Dem Anfänger scheinen lateinische Sätze manchmal zu unübersichtlich. Da hilft nur eines:

**PORTIONIEREN !!!**

Zerlege also den Satz vor dem Übersetzen in genießbare Portionen!

**Und wie?**

# 1. Unterstreiche alle Verbformen!

Die lateinische Wortstellung ist zwar relativ frei, trotzdem werden (meistens) gewisse Gewohnheiten eingehalten, z. B.:

a) Das Prädikat steht im Satz an letzter Stelle. Oder:

b) Der von einem Vorwort abhängige Fall steht sofort danach. Oder:

c) Das Relativpronomen 'qui, quae, quod' steht sofort nach dem Wort, auf das es sich bezieht.

## Beispiele:

### a) Letzte Stelle:

*Servus pueros in scholam ducit.*

Der Sklave führt die Knaben in die Schule.

### b) nach Vorwort:

*in urbe* (in der Stadt), *e castris* (aus dem Lager), *sub monte* (am Fuß des Berges), *ad flumen* (zum Fluß), *pro reo* (für den Angeklagten) etc.

### c) nach dem Bezugswort:

*equus, qui* (das Pferd, welches), *domus, quae* (das Haus, welches), *praemium, quod* (die Belohnung, die)

## 2. Mach senkrechte Striche hinter den Verbformen!

Alle Wörter **links von der unterstrichenen Verbform** gehören zu dieser Satzportion!

Alle **rechts** davon gehören bereits zur nächsten Portion und brauchen dich vorerst nicht zu kümmern.

Zuerst ein etwas leichteres Beispiel:

*Iupiter,*

*qui pater deorum **erat**, |*

*Iunonem uxorem **habuit**, |*

*tamen feminas in multis urbibus **diligebat**.*

Jupiter,

der der Vater der Götter **war**,

**hatte** Juno zur Ehefrau,

trotzdem **liebte** er Frauen in vielen Städten.

Jetzt ein schwierigeres Beispiel für die Fortgeschrittenen:

*Urbe ab hostibus **occupata** |*  
*imperator, qui iratus **fuisse videtur**, |*  
*militibus suis **dixit** |*  
*domus urbis omnes **destruendas esse**.*

Nachdem die Stadt von den Feinden **erobert worden war**,  
(**sagte**)  
der Feldherr, der **erzürnt gewesen zu sein scheint**,  
seinen Soldaten,  
daß alle Häuser der Stadt **niedengerissen**  
**werden müssten**.

# TIPP:

Zur leichteren Unterscheidung kannst du deine waagrechten Striche auch mit **zwei verschiedenen Farben** ausführen:

Die **eine** Farbe kennzeichnet die bestimmten Verbformen (Personalformen), diesen solltest du dich beim anschließenden Übersetzen zuerst zuwenden.

Eine **zweite** Farbe markiert die unbestimmten Verbformen wie Infinitiv, Partizip, Gerundium.

P. S.: Wenn du Spaß an Farben hast, kannst du zusätzlich deine Satzportionen durch senkrechte Striche von einander trennen.